

## Presseinformation

31. Januar 2008

### Hochwasserschutz an Großer und Kleiner Erlauf

#### Plank: Für Maßnahmen Finanzierungspaket geschnürt

Im Auftrag des Landes Niederösterreich werden derzeit an allen Flüssen mit Siedlungsgebieten jene Bereiche ermittelt, die bei Hochwasser überflutet werden. Für die Große und die Kleine Erlauf liegen die Ergebnisse nun vor, sie wurden gestern Abend in Scheibbs der Bevölkerung vorgestellt.

Um die vom Hochwasser gefährdeten Bereiche feststellen zu können, wurde der Talraum der Erlauf mit moderner Laser-Technik aus der Luft vermessen und so ein digitales Geländemodell entwickelt. Mit hydraulischen Berechnungen wurden die Auswirkungen unterschiedlicher Hochwässer ermittelt. Das Ergebnis ist eine Darstellung, welche Grundstücke überflutet werden und welche Wassertiefen und Fließgeschwindigkeiten zu erwarten sind. Erste Machbarkeitsuntersuchungen für zukünftige Schutzprojekte wurden durchgeführt. Die Ergebnisse sind auch auf der Homepage des Landes unter [www.noel.gv.at/Umwelt/Wasser/Hochwasserschutz.html](http://www.noel.gv.at/Umwelt/Wasser/Hochwasserschutz.html) zu sehen.

„Für die Umsetzung sämtlicher Hochwasserschutz-Projekte hat das Land Niederösterreich ein umfassendes Finanzierungspaket geschnürt. Für die nächsten 10 Jahre wurde das NÖ Wasserbaubudget auf über 17 Millionen Euro pro Jahr verdoppelt. Damit kann zügig in den Hochwasserschutz investiert werden“, betonte dazu Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank.

Weitere Informationen: Büro LR Plank, Christian Milota, e-mail [christian.milota@noel.gv.at](mailto:christian.milota@noel.gv.at), Telefon 02742/9005-12701.